



Sammlung Theaterzettel

Schneider Fips oder Die gefährliche Nachbarschaft

Kotzebue, August von

1886-06-26

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

16693

Manheim.

Großherzoglich Badisches Hof- und Nationaltheater.

Samstag,

den 26. Juni 1886.



150. Vorstellung

Abonnement A.

Zweites Gastspiel

des Herrn Wilhelm Knaack, vom k. k. priv. Carltheater in Wien.

Neu einstudirt:

Der Hofmeister in tausend Nengsten.

Lustspiel in 1 Akte nach dem Französischen, bearbeitet von Th. Hell.

Freiherr von Altsach	Herr Neumann	Julie von Salbern	Frau Gum.
Heinrich, sein Sohn	Herr Rodius	Lieschen, ein Bauernmädchen	Frau Rodius
Magister Cassentius, Heinrichs Hofmeister	*	Jakob, Cassentius' Pathe	Herr Herz

Ort der Handlung: Altsach's Landgut.

Neu einstudirt:

Der Sohn auf Reisen.

Original-Lustspiel in zwei Akten von Feldmann.

Hallmer, Privatier	Herr Eichrodt	Luisa, Frau Hallmers Nichte	Fräul. Blanche
Frau Hallmer	Frau Schlüter	Volkner, Schulmeister	Herr Bauer
Julius, ihr Sohn	Herr Rodius	Peter, Bedienter in Hallmers Hause	*

Ein Kutscher. Nachbarn. Die Handlung beginnt Morgens und endet Abends.

Neu einstudirt:

Schneider Fips.

oder:

Die gefährliche Nachbarschaft.

Posse mit Gefang in einem Akte von Kopehue (neu eingerichtet).

Fips, Schneider	* * *	Frau Rodius	Franz Dollmann, ein junger reicher Kaufmann	Herr Förster	
Lieschen, seine Mündel	* * *	Frau Jacobi	Johann, sein Diener	Herr Orth	
Madame Zephyr, Marchande de modes	* * *	Magister Cassentius	} Herr Wilhelm Knaack.		
	* * *	Peter			
	* * *	Fips			

Anfang **halb 7** Uhr. Ende gegen halb 10 Uhr. Kasseneröffnung **6** Uhr

Die nichtständigen Freibillets sind für heute aufgehoben.

Mittel-Preise und zwar Sperrsit M. 3 u. f. w.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg Herr K. Löwenthal westliche Hauptstraße Nr. 96.

Sonntag, 27. Juni 1886. 151. Vorstellung. (Abonnement B.)

Zum ersten Male wiederholt: „Die Follinger“. Große Oper in 5 Akten von Kretschmer.